

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 18. August 1958

Blatt 1691

27.000 Badegäste

=====

18. August (RK) Der gestrige Sonntag hat wieder nicht die Erwartungen der städtischen Bäderverwaltung erfüllen können. Nur 27.000 Badegäste wurden in den Sommerbädern gezählt. Das Gänsehäufel war immerhin noch Anziehungspunkt für 13.000 Personen, aber im Kongreßbad wurden nur 2.400 Badegäste verzeichnet, im Ottakringer Bad 2.100, im Krapfenwaldlbad 1.500, und im Strandbad Alte Donau badeten 1.100 Personen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

18. August (RK) Mittwoch, den 20. August, Route 2 mit Besichtigung des Stadions im Prater, der Assanierung in Erdberg, der Baustelle Laaer Berg-Bad, der Per Albin Hansson-Siedlung und verschiedener Wohnhausanlagen in Favoriten.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

18. August 1958

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1692

Wiener Sommerkonzerte

=====

Mittwoch, 20. August

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses (Sitzplätze 7.- S)

15. Konzert: Niederösterreichisches Tonkünstler-
orchester, Dirigent Karl Österreicher

Franz Schubert: Ouverture D-dur, II/4

Hans Pfitzner: Scherzo

Norbert Sprongl: Capriccio, op. 50

Johannes Brahms: 2. Symphonie D-dur, op. 73

Donnerstag, 21. August

17.30 Uhr, 11, Herderpark (Zutritt frei)

Konzert der Polizeimusik Wien

12, Theresienpark (Zutritt frei)

Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe

16, Kongreßpark (Zutritt frei)

Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke

- - -

Beginn des Schuljahres an den Wiener Berufsschulen
 =====

18. August (RK) In der Woche vom 1. bis 5. September wird der Unterricht im Schuljahr 1958/59 an sämtlichen Wiener Berufsschulen aufgenommen. Die Verpflichtung zum Besuch einer Gewerblichen oder Kaufmännischen Berufsschule beginnt mit dem Tage des Eintritts in die Meisterlehre und dauert bis zur Erreichung des Lehrzieles.

Die Einschreibungen zum Schulbesuch finden an allen Gewerblichen und Kaufmännischen Berufsschulen Donnerstag, den 28. August, und Freitag, den 29. August, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr statt, am Samstag, dem 30. August, von 8 bis 12 Uhr.

In Wien gibt es 131 Gewerbliche Berufsschulen und acht Kaufmännische Berufsschulen. Die Adressen der Schulen können einer Kundmachung des Stadtschulrates entnommen werden, die öffentlich angeschlagen ist.

- - -

Mittwoch auf der Ringturnkreuzung:

Bürgermeister Jonas räumt die Straßensperre:weg
 =====

18. August (RK) Wie bereits angekündigt, wird Mittwoch, den 20. August, um 9 Uhr, die Ringturnkreuzung dem Verkehr übergeben werden können. Bürgermeister Jonas selbst wird beim Beginn der neuen Umfahrungsstraße auf dem Kai die jetzt noch dort stehende Straßensperre wegräumen. Dann wird der Bürgermeister mit den Ehrengästen die neue Fahrbahn abschreiten, die über die Stadtbahnstation Schottenring und dann auf einer Brücke über dem Treppelweg längs des Donaukanales zur Augartenbrücke führt. An der Augartenbrücke wird eine Erinnerungstafel enthüllt werden. Die Tafel trägt folgenden Text:

"Die Gemeinde Wien hat in den Jahren 1957 bis 1958 unter dem Bürgermeister Franz Jonas zur Erleichterung des Verkehrs die Ringturnkreuzung nach dem Entwurf des Stadtbauamtes gemeinsam mit den Verkehrsbetrieben neu gestaltet."

- - -

Axel Wenner-Gren im Wiener Rathaus
=====

18. August (RK) Der gegenwärtig in Wien weilende schwedische Industrielle Axel Wenner-Gren stattete heute nachmittag Bürgermeister Jonas im Rathaus einen Besuch ab. Im Beisein des städtischen Finanzreferenten Stadtrat Slavik wurden verschiedene Fragen erörtert.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 18. August
=====

18. August (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 8 Stiere, 16 Kühe, Summe 24. Neuzufuhren: Inland 164 Ochsen, 209 Stiere, 570 Kühr, 97 Kalbinnen, Summe 1.040; Ungarn 15 Stiere, 43 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 60; Jugoslawien 26 Stiere; Polen 8 Stiere, 47 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 60. Gesamtauftrieb: 164 Ochsen, 266 Stiere, 676 Kühe, 104 Kalbinnen, Summe 1.210. Unverkauft 5 Stiere, verkauft 164 Ochsen, 261 Stiere, 676 Kühe, 104 Kalbinnen, Summe 1.205.

Preise: Ochsen 10 bis 12 S, Extremware 12.10 bis 12.60 S, Stiere 10.80 bis 12.50 S, Extremware 12.60 bis 12.80 S, Kühe 7.60 bis 10.20 S, Extremware 10.30 bis 10.60 S, Kalbinnen 10.80 bis 11.90 S, Extremware 12 bis 12.30 S, Beinlvieh, Kühe 6.50 bis 6.80 S, Ochsen und Kalbinnen 9.50 bis 10.90 S. Die Durchschnittspreise für Inlandrinder erhöhten sich bei Ochsen um 7 Groschen, bei Stieren um 8 Groschen, bei Kühen um 33 Groschen, bei Kalbinnen um 20 Groschen je Kilogramm. Er beträgt bei Ochsen 11.07 S, Stiere 17.57 S, Kühe 8.90 S, Kalbinnen 11.10 S. Beinlvieh verteuerte sich um 30 Groschen je Kilogramm.

- - -